



LVBG

Landesverband Rheinland-Westfalen
der gewerblichen Berufsgenossenschaften

Rundschreiben Nr. D 16/2007

Düsseldorf, den 04.09.2007

An die
Damen und Herren
Durchgangsarzte

**Die Rundschreiben unseres
Landesverbandes finden Sie
auch im Internet unter:
www.lvbg.de/rundschreiben**

**Änderungen Ihrer E-Mail-Anschrift bitte
unter: service@duesseldorf.lvbg.de**

Verordnung von Schmerzgel mit dem Wirkstoff Diclofenac

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein vielfach verordnetes Mittel im Bereich der Schmerzgel-Präparate mit dem Wirkstoff Diclofenac ist das Voltaren-Emulgel der Firma Novartis. Ebenfalls von Novartis wird unter der Bezeichnung Voltaren-Schmerzgel ein nahezu identisches Präparat mit der gleichen Indikations- und Wirkstoffgruppe vertrieben.

Im Preis unterscheiden sich diese Medikamente, insbesondere in der kleinsten Darreichungsform, erheblich.

Für das Voltaren-Emulgel ist lediglich die Zusatzindikation „entzündliche oberflächliche Venen“, die im traumatologischen Bereich kaum eine Indikation für die Anwendung dieses Medikaments sein dürfte, zusätzlich aufgeführt. Wegen dieser Zusatzindikation ist das Voltaren-Emulgel rezeptpflichtig. Das Voltaren-Schmerzgel dagegen ist lediglich apothekenpflichtig. Hierdurch ergibt sich ein erheblich unterschiedlicher Festbetrag.

Bei beiden Medikamenten und auch allen anderen Diclofenac-Schmerzgelten ist kein signifikanter Unterschied der klinischen Wirkung für unfallchirurgische Indikationen zu erkennen. Selbst gegenüber einem Placebo wird eine erhöhte Wirksamkeit gemäß einer durchgeführten Metaanalyse nur in den ersten zwei Therapiewochen nachgewiesen.

Aus diesem Grund empfehlen wir, bei der Anwendung von Diclofenac-Schmerzgelten künftig aus Wirtschaftlichkeitsgründen nicht mehr das Voltaren-Emulgel zu verordnen. Nur mit einer besonderen Begründung kann hiervon abgewichen werden.

Es bleibt Ihnen selbstverständlich weiterhin überlassen, Diclofenac-Schmerzgele anderer Hersteller, wie etwa Ratiopharm oder Arthex, zu verordnen.

Wir bitten Sie, diese neue Regelung zu beachten.

Mit freundlichen Grüßen
Der Geschäftsführer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kunze', written in a cursive style.

(Kunze)